

# Inhalt

**Vorwort — V**

**Abkürzungsverzeichnis — XI**

<b>1</b>	<b>Ethische, gesellschaftspolitische und arbeitswissenschaftliche Grundlegung der Pflegearbeit — 1</b>
1.1	Definition der Pflegeaufgaben und -tätigkeiten — 2
1.2	Care-Dienstleistungen in postindustriellen Gesellschaften — 3
1.2.1	Sondierungen zum Care-Begriff — 3
1.2.2	Grundsätzliche Überlegungen zur Care-Ethik — 4
1.2.3	Gesellschaftspolitische Implikationen — 8
1.3	Care-Ökonomie: gesellschaftliche Bewertung von Care-Dienstleistungen — 9
1.3.1	Kritik an der herkömmlichen Wirtschaftsrechnung — 10
1.3.2	Ökonomische Bewertung von Familienpflege — 10
1.4	Ethische Anforderungen an die Pflegearbeit — 12
1.4.1	Pflegeethische Konzepte von Kaeppli und Tronto — 12
1.4.2	Praktische Leitsätze durch Ethik-Kodizes — 13
1.5	Care und Cure — 16
1.6	Sorge und Interaktionsarbeit — 17
<b>2</b>	<b>Die Entwicklung der Kranken- und Altenpflege zum Beruf — 23</b>
2.1	Historische Entwicklung der Krankenpflege — 23
2.1.1	Pflege aus christlicher Barmherzigkeit — 24
2.1.2	Weichenstellungen im 19. Jahrhundert — 24
2.2	Berufliche Entwicklung der Krankenpflege in der Bundesrepublik — 28
2.3	Entwicklung des Altenpflegeberufs — 29
2.3.1	Von der Armen- zur Altenpflege — 29
2.3.2	Berufliche Entwicklung der Altenpflege in der Bundesrepublik — 30
2.3.3	Entwicklung vom sozialpflegerischen Beruf zum Heilberuf — 31
2.4	Berufskundliche Erläuterung zu Pflegeberufen — 33
2.4.1	Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen — 34
2.4.2	Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/-in — 36
2.4.3	Altenpflegefachkraft — 38
2.4.4	Altenpflegehelfer/-in — 40
<b>3</b>	<b>Grundlegende Arbeitsmarkttheorien — 45</b>
3.1	Das neoklassische Standardmodell — 45
3.2	Die Humankapitaltheorie — 52

<b>3.3</b>	<b>Neue Institutionenökonomie und die Besonderheiten des Arbeitsvertrags — 53</b>
<b>3.3.1</b>	<b>Transaktionskostentheorie — 54</b>
<b>3.3.2</b>	<b>Principal-Agent-Theorie (Vertretungstheorie) — 56</b>
<b>3.3.3</b>	<b>Effizienzlohnmodelle — 58</b>
<b>3.4</b>	<b>Ansätze der Arbeitsmarktsegmentation — 61</b>
<b>3.4.1</b>	<b>Der Radikalökonomische Ansatz — 61</b>
<b>3.4.2</b>	<b>Der institutionalistische Ansatz von Doeringer und Piore — 63</b>
<b>3.4.3</b>	<b>Alternativrollen-Ansatz — 64</b>
<b>3.4.4</b>	<b>Der dreigeteilte Arbeitsmarkt und berufliche Teilarbeitsmärkte — 65</b>
<b>3.5</b>	<b>Betriebsbezogene Neuformulierung der Arbeitsmarktsegmentation — 67</b>
<b>3.5.1</b>	<b>Personalpolitische Grundprobleme — 68</b>
<b>3.5.2</b>	<b>Betriebliche Beschäftigungssysteme — 69</b>
<b>3.5.3</b>	<b>Betriebliche Beschäftigungssysteme im segmentierten Arbeitsmarkt — 70</b>
<b>3.5.4</b>	<b>Flexible Beschäftigungsstrategien und Erwerbsformen — 73</b>
<b>3.6</b>	<b>Geschlechtsspezifische Trennungen des Arbeitsmarkts — 74</b>
<b>3.7</b>	<b>Berufs- und professionalisierungstheoretische Ansätze — 76</b>
<b>4</b>	<b>Determinanten der Nachfrage nach Pflegekräften — 82</b>
<b>4.1</b>	<b>Der demografische Wandel — 83</b>
<b>4.1.1</b>	<b>Das Demografie-Thema auf der politischen Agenda — 83</b>
<b>4.1.2</b>	<b>Entwicklung der Geburten — 84</b>
<b>4.1.3</b>	<b>Entwicklung der Lebenserwartung — 85</b>
<b>4.1.4</b>	<b>Alterung der Bevölkerung — 86</b>
<b>4.1.5</b>	<b>Die regionale Dimension des demografischen Wandels — 88</b>
<b>4.2</b>	<b>Pflegebedürftigkeit nach Alter und Geschlecht — 93</b>
<b>4.3</b>	<b>Versorgungsstrukturen der Pflegebedürftigen in Deutschland — 95</b>
<b>4.3.1</b>	<b>Pflegebedürftige nach Versorgungsart und Trägerstruktur in Deutschland — 96</b>
<b>4.3.2</b>	<b>Entwicklung der Versorgungsstrukturen und Pflegestufen — 97</b>
<b>4.3.3</b>	<b>Pflegebedürftige nach Bundesländern — 103</b>
<b>4.3.4</b>	<b>Versorgungsarrangements in der Pflege nach Bundesländern — 105</b>
<b>5</b>	<b>Determinanten des Angebots an Pflegekräften — 109</b>
<b>5.1</b>	<b>Entwicklung der Beschäftigung — 110</b>
<b>5.1.1</b>	<b>Pflegestatistik — 110</b>
<b>5.1.2</b>	<b>Krankenhausstatistik — 113</b>
<b>5.1.3</b>	<b>Beschäftigungsstatistik — 116</b>
<b>5.2</b>	<b>Arbeitszeiten in der Pflege — 129</b>

5.3	Qualität der Arbeitsbedingungen — 133
5.3.1	Mehrdimensionale Ansätze — 133
5.3.2	Empirische Befunde zu den Arbeitsbedingungen in der Pflege — 137
5.3.3	Arbeitsfähigkeit, Krankheitsbilder und Berufsaustritt von Pflegebeschäftigten — 139
5.4	Ausbildung von Pflegekräften — 143
5.4.1	Rechtliche Regelungen — 144
5.4.2	Ausbildungsfinanzierung — 144
5.4.3	Entwicklung der Ausbildung in den Pflegeberufen — 145
5.5	Akademisierung der Pflegeberufe — 147
5.5.1	Höhere Anforderungen an die Pflegekräfte — 147
5.5.2	Entwicklung pflegewissenschaftlicher Studiengänge — 148
5.6	Migranten im Pflegebereich — 158
5.6.1	Aufenthalts- und arbeitsrechtliche Regelungen — 159
5.6.2	Verfahren der Berufsanerkennung — 160
5.6.3	Erfahrungen mit der Zuwanderung von Pflegekräften — 161
5.6.4	Bevölkerung mit Migrationshintergrund — 163
5.6.5	Migranten in Gesundheits- und Pflegeberufen — 163
<b>6</b>	<b>Entwicklung des Arbeitsmarkts für Pflegekräfte — 176</b>
6.1	Arten der Arbeitslosigkeit — 177
6.2	Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den Pflegeberufen — 179
6.3	Offene Stellen in Pflegeberufen — 186
6.3.1	Entwicklung der Gesamtzahl offener Stellen — 186
6.3.2	Gemeldete offene Stellen im Gesundheitssektor und in der Pflege — 188
6.3.3	Engpassindikatoren am Arbeitsmarkt — 189
<b>7</b>	<b>Entlohnung von Pflegekräften — 197</b>
7.1	Datengrundlage — 197
7.2	Entgeltunterschiede zwischen Pflegeberufen und Ost-West-Diskrepanz — 199
7.3	Entgeltunterschiede zwischen den Bundesländern — 199
7.4	Pflegelöhne im Vergleich zu anderen Berufsgruppen — 201
7.5	Entgeltvergleiche zwischen Krankenhäusern, stationärer und ambulanter Pflege — 206
7.6	Entlohnungsunterschiede zwischen Männern und Frauen — 208
7.7	Ursachen für die Entlohnungsunterschiede — 209
7.7.1	Regionsspezifische Gründe — 209
7.7.2	Produktivitätsunterschiede zwischen den Sektoren — 210
7.7.3	Benachteiligung sozialer Berufe — 210

7.7.4	Unterschiedliche Finanzierung von Kranken- und Altenpflege —	211
7.7.5	Institutionelle Ursachen —	212
7.7.6	Geringe räumliche Mobilität —	213
7.7.7	Humankapitalunterschiede —	213
<b>8</b>	<b>Zukunftsperspektiven des Pflegearbeitsmarkts —</b>	<b>216</b>
8.1	Bevölkerungsprognosen —	217
8.1.1	Ergebnisse der 13. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung —	217
8.1.2	Prognose der Lebenserwartung —	218
8.1.3	Alterung der Bevölkerung —	220
8.2	Auswirkungen der Alterung auf den Pflegebedarf —	221
8.3	Entwicklung der Versorgungsstrukturen —	225
8.4	Produktivitätsentwicklung in der Pflege —	226
8.5	Angebot von und Nachfrage nach Pflegekräften in der Zukunft —	229
8.6	Regionale Dimensionen von Angebots- und Nachfragedeterminanten —	233
<b>9</b>	<b>Zukünftige Herausforderungen zwischen kommunaler Organisation der Pflege und nachhaltigem Qualifikationsmix von Pflegekräften —</b>	<b>238</b>
9.1	Gesellschaftliche Organisation der Pflegeversorgung —	239
9.1.1	Der Wohlfahrtsmix in der Pflege —	239
9.1.2	Stärkung der kommunalen Koordinierung —	243
9.1.3	Pflege im ländlichen Raum —	248
9.2	Maßnahmen zur Begrenzung des professionellen Pflegekräftebedarfs —	249
9.2.1	Prävention der Pflegebedürftigkeit —	249
9.2.2	Stabilisierung des häuslichen Versorgungsarrangements —	250
9.2.3	Weitere technologische und organisatorische Maßnahmen —	251
9.3	Gewinnung von Pflegekräften —	253
9.3.1	Ausbildung von Pflegekräften der mittleren Qualifikationsebene —	253
9.3.2	Generalisierte Berufsausbildung zur Pflegeassistenz —	261
9.3.3	Akademisierung der Pflege: Empfehlung des Wissenschaftsrats und internationale Beispiele —	262
9.3.4	Ausbildungsstufung in der Pflege —	265
9.3.5	Qualifikationsmix in der Pflege —	271
9.4	Qualifizierungsmaßnahmen der Bundesagentur für Arbeit —	274
9.5	Personalpolitische Maßnahmen —	275
	<b>Stichwortverzeichnis —</b>	<b>285</b>